

September 2016

# FONO FORUM FONO FORUM

**KLASSIK JAZZ HIFI** [www.fonoforum.de](http://www.fonoforum.de)

**Die besten  
Klassik- und  
Jazz-CDs des Monats**



Musik  
★★★★  
Klang  
★★★★☆

Hier ist eine Sammlung von 15 Songs, die man in den Sechzigerjahren als Protestsongs bezeichnete. Der berühmteste wurde schon drei Dekaden früher bekannt: Billie Holidays „Strange Fruit“. Anderen Songs wie „Four Women“ gab Nina Simone ihren besonderen Touch. Und was wären „Mercedes Benz“ oder „At Seventeen“ ohne die starken Frauen, die sie zum Leben erweckten: Janis Joplin und Janis Ian. Die Zeiten haben sich geändert, aber plötzlich sind diese Lieder aus den 1960er-Jahren wieder aktuell. Und entpuppen sich als echte Bereicherung für das Repertoire einer jungen Jazzsängerin. Für ein Festival in Melbourne hatte das Duo Madeleine & Salomon aus Paris eine ganze Sammlung dieser Protestsongs neu arrangiert – nur für Klavier und Gesang, wobei Clotilde Rullaud gelegentlich auch ihr hervorragendes Können als Flötistin zeigt. „Save the Children“ ist ein Song von Marvin Gaye, den einst Marlena Shaw sang, die Frau des berühmten Jazztrompeters Woody Shaw. Zufällig hörten wir diese fantastische neue Version, als „New Morning Radio“, der Sender des berühmten Pariser Jazzclubs, sie eines Sonntagnachmittags ausstrahlte und Clotilde so wunderbar dazwischen erzählte. Das Internet macht's möglich, gleich ergab sich ein Kontakt zur Sängerin des französischen Duos.

Praktisch durch Mundpropaganda verbreitete sich die Nachricht von diesem Album, das bei einem kleinen, unabhängigen Plattenlabel erschienen ist. Die französische Jazz- und Pop-Presse zeigt sich begeistert: „Wir waren sofort wie gebannt. Die Produktion ist ebenso raniert wie diskret und lässt die pure Emotion sprechen.“ (Jazz Magazine) Oder: „Achtung, hier kommt ein Meisterwerk, ein Album von aktueller Dringlichkeit.“ (CultureJazz) Ja, diese Reise einer Frau durch 15 Songs ist wie ein intimes Tagebuch, das die Außenwelt nicht ausklammert, sondern einbezieht in einen sehr bewegenden Vortrag.

*Karl Lippegaus*